Hochkippe des Tagebaus Grube von der Heydt

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Halle (Saale)
Kreis(e): Halle (Saale)
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Hochkippe des Tagebaus Grube von der Heydt - Weg auf der südlichen Kippe; Blick N
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Hochkippe des Tagebaus Grube von der Heydt; 1926–1938; die sogenannte Osendorfer Halde besteht aus zwei Hochkippen mit unterschiedlicher Entwicklungsgeschichte; mit einer Schüttungshöhe von etwa 20 m wurden 126–137 m ü. NN erreicht; Gesamtausdehnung von 2050 x 500 m Fläche; mit umlaufender Berme, Schüttungsrippen erhalten, erst 1966 aufgeforstet; Flächen an Kippenoberseite mit Tümpeln und Trockenrasen; Spuren militärischer Stellungen aus dem Zweiten Weltkrieg und jünger.

Datierung:

- 1926 - 1938

Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 4538 Dieskau 1906, 1908 (geol.), 1918, 1940

- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 194.;
  Lothar Eismann/Frank Junge, Das Mitteldeutsche Seenland. Der Westen (Markkleeberg 2019), 35.;
  Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Halle/Merseburg. Landschaften und Industriestandorte im Wandel. In: Wandlungen und Perspektiven 15 (Senftenberg 2014).;
  Andreas Berkner (Hrg.), Auf der Strasse der Braunkohle. Exkursionsführer. Leipzig 2016, 441.

BKM-Nummer: 40000029

Hochkippe des Tagebaus Grube von der Heydt

Ort: Halle (Saale)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 25 56,51 N: 12° 00 23,72 O / 51,43237°N: 12,00659°O
Koordinate UTM: 33.291.932,71 m: 5.702.158,68 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.500.563,20 m: 5.699.745,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hochkippe des Tagebaus Grube von der Heydt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000029 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**